

robert schindel
michael köhlmeier
edi jäger
alex kroell
steffi brenner
christian wegscheider
bernhard aichner
johannes nikolussi
manfred schild
thomas gassner
constanze köberl
sarah jung
kathrin daliot
alex virgolini
helmut häusler
kathrin bene
tris
lassiter
figurentheater
theatersport
poetry slam
& funny money

Impressum

M H+V: kulturgasthaus bierstindl
6020 Innsbruck klosterg.6
fon: 0512/ 580300
fax: 0512/ 586787
www.tirolkultur.at/bierstindl
text + redaktion: robert renk
wir sind mitglied der IG kultur Ö

namentlich gekennzeichnete beiträge müs-
sen nicht mit der meinung des
bierstindl-vorstandes konform gehen.

bürozeiten

kultur (robert renk 0699-10855143)
robert.renk@bierstindl.at
di - do 15 - 18 uhr

verwaltung (eva silbernaagl 0512/ 580 300)
verwaltung-bierstindl@tirolkultur.at
mo + di 14 - 17 uhr
do + fr 09 - 12 uhr

bierstindl gastronomie
(0699 11350322)
mo - fr 11 - 01 uhr, sa + so 17 - 01 uhr
warme küche 11 - 14 + 18 - 23 uhr

bierstindl - kartenhotline
0512 575757

verlagspostamt
6020 innsbruck p.b.b
bureau de poste a - 6020 innsbruck
autriche taxe perçue
envoi a taxe réduite
Sponsoring Post GZ 022031049 5
programmzeitschrift 01/ 2005



STADT INNSBRUCK



das letzte vorwort

von herrn direktor renk

Liebe VorWORTleserInnen

Dies ist das letzte Vorwort. Die Subventionskürzungen allerorts machen auch vor uns nicht halt. So haben wir nicht nur beschlossen, das Vorwort zu kürzen, sondern auch unsere Programmzeitung „günstiger“ zu machen. Nicht freiwillig, das sollte gesagt sein!

Es tut mir persönlich sehr leid, daß wir nicht mehr so gründlich über unser Programm informieren können, wie unser Publikum + wie es die eingeladenen Künstler verdient hätten. Da im Bierstindl ja vor allem sehr viele junge Künstler auftreten, die es oft noch zu entdecken gibt, wäre es wichtig,

Informationen mitzutransportieren. Dies ist jetzt nur mehr eingeschränkt möglich. Auch Büchertipps entfallen, wir danken all jenen, die uns damit beglückt + vor allem den 3 Buchhandlungen, Wagner!sche, Tyrolia + Wiederin, die diese Seite unterstützt haben. Ich hoffe trotzdem, Sie bleiben



uns geneigt + besuchen uns weiterhin so zahlreich

Ihr
robert renk

michael köhlmeier & robert schindel

freitag, 21. jänner 2005 – 20uhr00 – theater



lesung und gespräch – literarischer Saisonstart!

Der literarische Auftakt gehört - wie seit 3 Jahren - unveröffentlichten Texten und einem feinen Gespräch über das vergangene und das kommende Jahr! Vor 3 Jahren starteten wir die Saison mit den „3 Musketieren der österreichischen Literatur“, mit Michael KÖHLMIEIER, Robert MENASSE und Robert SCHINDEL. Diese drei, die wohl zu den wichtigsten Autoren Österreichs zu zählen sind, an ein Datum zu binden, ist schwierig bis unmöglich, weshalb seit letztem Jahr aus dem Trio ein Duo wurde. Wir freuen uns in jedem Fall, das Jahr mit Michael KÖHLMIEIER und Robert SCHINDEL zu beginnen!

Michael Köhlmeier:

Geboren am 15. Oktober 1949 in Hard/Vorarlberg. Studium der Germanistik und Politologie in Marburg sowie der Mathematik und Philosophie in Gießen und Frankfurt. Seit 1981 mit der Schriftstellerin Monika Helfer verheiratet.

Erfolgreicher Prosaautor (zuletzt „Roman von Montag bis Freitag“ -

Deuticke 2004), Hörspiel - und Theaterautor (u.a. „Der liebe Augustin“ UA bei den Bregenzer Festspielen), Sprecher + Erzähler, Musiker + Drehbuchautor.

Robert Schindel:

Geboren am 4. April 1944 in Bad Hall bei Linz, lebt in Wien. Überlebte ausgerechnet in einem Wiener Kinderheim der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt als „Waise“ das reichsdeutsche Wien. Die Eltern, österr. Kommunisten jüdischer Herkunft, wurden nach Auschwitz deportiert. Der Vater wurde im März 1945 in Dachau ermordet, die Mutter überlebte und kehrte nach Wien zurück. Schindel blickt auf eine abgebrochene Gymnasialausbildung, abgebrochene Buchhändlerlehre und abgebrochenes Studium (Philosophie) zurück. Wunderbarer Lyriker (zuletzt „Fremd bei mir selbst“ - Suhrkamp 2004), Prosaautor („Kassandra“ - Neuauflage 2004), Essayist („Mein liebster Feind“ - Suhrkamp 2004) + Filmemacher („Gebürtig“ 2000).

Wir ersuchen um einen freiwilligen Kostenbeitrag von € 10

ACHTUNG!

Steffi Brenner hat einen Benefizabend organisiert. Am Donnerstag, den 20.1.2005. Es wirken mit: Constanze Köberl, Sarah Jung, Kathrin Dalot, Bernhard Aichner, Christian Wegscheider, Johannes Nikolussi, Thomas Gassner, Manfred Schild, Alex Virgolini, Kathrin Bene, Helmut A. Häusler + Steffi Brenner! Der Eintritt von 10 € kommt den Flutopfern in Asien zugute.

funny money – von ray cooney

premiere 14. jännerr 2005 – 20uhr00 – theater



in einer Bearbeitung von Franziska Grinzinger Als Henry Perkins an seinem Geburtstag auf dem Nachhauseweg vom Büro seinen Aktenkoffer öffnet, muss er feststellen, dass er in der U-Bahn seinen Koffer vertauscht hat und darin nun plötzlich statt Schal und Handschuhen 735.000 Pfund findet. Er beschließt, das Geld zu behalten und sich sofort mit seiner Frau aus dem Staub zu machen. Im typischen Stil von Ray Cooney ist für Verwirrung gesorgt...

Es spielen: Erwin Jenewein, Ulla Baumgartner, Manfred Sonntag, Heinz Lindner, Thomas Leistner, Karin Fikerle, Dieter Zoller,

Constantin v. Craushaar Dialogregie: Franziska Grinzinger Regieassistent: Conny Schuster Bühnenbild: Manfred Sonntag / Siggie Koller Technik: Matthias Kalischnig weitere Termine: 15., 16., 22., 28., 29., 30. Jänner 4., 5., 6., 11., 12., 18., 19., 20., 25., 26., 27. Feber immer um 20.00
Infohotline: 0664 3774661 info@bauerntheater.net www.funny-money.info/ www.bauerntheater.net Karten: € 11 Abendkasse € 10 Vorverkauf (Farben Morscher, Kaplanstrasse Nähe Metro / Rumerhof) € 8 (Pensionisten / Studenten / Schüler bis 18 Jahre) € 6 (Kinder bis 14 Jahre)

live aus dem hinterzimmer 6 – the lassiter

donnerstag, 27. jänner 2005 – 20uhr15 – theater



Zum Saisonauftakt 2005 haben wir uns dieses Mal ganz besondere Gäste ins Hinterzimmer eingeladen: Wien's schönstes Alternativ-Country-Duo: „The Lassiter“! Sie würzen die Melancholie deutschsprachiger Americana-Lieder mit einem kräftigen Schuss Selbstironie. Freuen wir uns auf einen skurrilen und wildromantischen Abend!

Lassiter machen Alternative Country. In ihre Songs packen Lassiter große Gefühle und kleine

Tragödien; das Shoot-Out am Ende des Spaghetti-Western ist obligatorisch. Mit ihren zwei warmen und weitgewanderten Gitarren übersetzten LASSITER mit viel Herz, einem ausgeprägten Hang zur Melancholie und einem twisted Humor „Americana“ und Country in die hiesigen Verhältnisse.

Vorreservierung € 8,-/ AK € 10 € 6,- ermäßigter Eintritt für WesternheldInnen!

bernhard aichner – ein abend mit freunden

montag, 31. jänner 2005 – 20uhr00 – studio



im herbst 2004 erschien bernhard aichners roman das nötigste über das glück. Das jahr 2005 beginnt aichner mit drei neuen texten, von drei stimmen vorgelesen: johannes nikolussi, dem autor selbst und thomas gassner. drei texte, facettenreich, abgedreht und lustvoll.

freund nikolussi begibt sich in die welt des goldschmieds tödling;

freund aichner öffnet ein kleines fenster in seinen neuen roman: ein blaues bild des französischen malers yves klein zieht acht menschen in seinen bann; freund gassner spricht, schreit, flüstert und brüllt den abschied an marie, die sich in ein neues leben nach new york geflüchtet hat.

Eintritt: freiwillige spenden

freitag	14.01.	premiere - „Funny Money“ - Alt Innsbrucker Ritterspiele	20.00 theater
samstag	15.01.	theater - „Funny Money“ - Alt Innsbrucker Ritterspiele	20.00 theater
sonntag	16.01.	figurentheater - Figurentheater für menschen ab 4: „Der verliebte Prinz“ - Figurentheater Titiritera	11.00 studio
		theater - „Funny Money“ - Alt Innsbrucker Ritterspiele	20.00 theater
donnerstag	20.01.	benefizabend für die flutopfer – mit Constanze Köberl, Sarah Jung, Kathrin Dalot, Bernhard Aichner, Christian Wegscheider, Johannes Nikolussi, Thomas Gassner, Manfred Schild, Alex Virgolini, Kathrin Bene, Helmut A. Häusler + Steffi Brenner u.a.	20.00 theater
freitag	21.01.	lesung & gespräch - literarischer saisonstart mit Michael KÖHLMIEIER & Robert SCHINDEL	20.00 theater
samstag	22.01.	theater - „Funny Money“ - Alt Innsbrucker Ritterspiele	20.00 theater
sonntag	23.01.	figurentheater - Figurentheater für menschen ab 4: „Lotte und Hämfrie“ - Puppentheater Farfallino	11.00 studio
		DJ - Kaffee & Kuchen	20.00 theater
montag	24.01.	cabarett - von und mit Edi JÄGER - KleinKunst Innsbruck	20.00 theater
donnerstag	27.01.	konzert - live aus dem hinterzimmer # 5: LASSITER	21.00 theater
freitag	28.01.	theater - „Funny Money“ - Alt Innsbrucker Ritterspiele	20.00 theater
		literatur - POETRY SLAM; Mod. Markus (the one and only) KÖHLE	20.30 studio
samstag	29.01.	theater - „Funny Money“ - Alt Innsbrucker Ritterspiele	20.00 theater
sonntag	30.01.	figurentheater - Figurentheater für menschen ab 5: „Im Reich der Winterkönigin Samblana“ - Ergobanda	11.00 studio
		theater - „Funny Money“ - Alt Innsbrucker Ritterspiele	20.00 theater
montag	31.01.	literatur - Bernhard AICHNER & Freunde, u.a. mit Thomas Gassner und Johannes Nikolussi	20.00 studio
		theater - theatersport die 1. im neuen jahr	20.00 theater
mittwoch	02.02.	clownerie - Wiederaufnahme „Viva la revolution“ - TRIS	20.00 theater
donnerstag	03.02.	cabarett - Wiederaufnahme „Ö“ - Alex KrÖll	20.00 theater
freitag	04.02.	theater - „Funny Money“ - Alt Innsbrucker Ritterspiele	20.00 theater
samstag	05.02.	theater - „Funny Money“ - Alt Innsbrucker Ritterspiele	20.00 theater
sonntag	06.02.	figurentheater - Figurentheater für menschen ab 4: „Die blaue Fee“ - TUPILAK	11.00 studio
		theater - „Funny Money“ - Alt Innsbrucker Ritterspiele	20.00 theater
mittwoch	09.02.	clownerie - Wiederaufnahme „Viva la revolution“ - TRIS	20.00 theater
donnerstag	10.02.	cabarett - Wiederaufnahme „Ö“ - Alex KrÖll	20.00 theater
freitag	11.02.	theater - „Funny Money“ - Alt Innsbrucker Ritterspiele	20.00 theater
samstag	12.02.	theater - „Funny Money“ - Alt Innsbrucker Ritterspiele	20.00 theater
sonntag	13.02.	figurentheater - Figurentheater für menschen ab 4: „Prinzessin Ganz Anders“ - Kasperlbühne Larifari	11.00 studio
		DJ - Kaffee & Kuchen	20.00 theater
mittwoch	16.02.	clownerie - Wiederaufnahme „Viva la revolution“ - TRIS	20.00 theater
donnerstag	17.02.	cabarett - Wiederaufnahme „Ö“ - Alex KrÖll	20.00 theater
freitag	18.02.	theater - „Funny Money“ - Alt Innsbrucker Ritterspiele	20.00 theater
samstag	19.02.	theater - „Funny Money“ - Alt Innsbrucker Ritterspiele	20.00 theater
sonntag	20.02.	figurentheater - Figurentheater für menschen ab 3: „Kasperl jagt den Räuber Stinkstiefel“ - Sendersbühne Grinzens	11.00 studio
		theater - „Funny Money“ - Alt Innsbrucker Ritterspiele	20.00 theater
montag	21.02.	literatur - Literarisches QUartett; u.a. mit H. Schönauer, Stefanie Holzer + Walter Klier; IG - AutorinnenAutoren Tirol	20.00 studio
dienstag	22.02.	präsentation - die festschrift „11 Jahre Bierstindl“ wird vorgestellt	20.00 theater
mittwoch	23.02.	clownerie - Wiederaufnahme „Viva la revolution“ - TRIS	20.00 theater
donnerstag	24.02.	cabarett - Wiederaufnahme „Ö“ - Alex KrÖll	20.00 theater
freitag	25.02.	theater - „Funny Money“ - Alt Innsbrucker Ritterspiele	20.00 theater
		literatur - POETRY SLAM; Mod. Markus KÖHLE	20.30 studio
samstag	26.02.	theater - „Funny Money“ - Alt Innsbrucker Ritterspiele	20.00 theater
sonntag	27.02.	figurentheater - Figurentheater für menschen ab 4: „Der Hochzeitsschleier“ - Puppenbühne Zappelfetzn	11.00 studio
		letztmalig - „Funny Money“ - Alt Innsbrucker Ritterspiele	20.00 theater
montag	28.02.	theater - theatersport die 2. im neuen jahr	20.00 theater

11 JAHRE BIERSTINDL
präsentation der festschrift am 22. feber um 20uhr00 - theater

Karten reservieren unter: 0512 57 57 57

alex kroell – Ö

03./ 10./ 17. + 24. feber 2005 – 20uhr00 – studio



„Ö!“ - das Solokabarett von Alex Kröll noch vier mal im Bierstindl

Kröll findet auf Anraten

seines Psychotherapeuten Erwin seine Mitte. Und die Mitte von Kröll ist „Ö!“

Erfreut, beseelt und glücklich sein „Ö!“ gefunden zu haben, trägt er es in die Welt hinaus um jedem davon zu erzählen. Denn Kröll ist von „Ö!“ überzeugt. Glückliche „Ö!“, traurige „Ö!“ - „Ö!“ ist super - Jeder sollte Momente voller „Ö!“ erfahren.

Schreien Sie es mit ihm in die Welt hinaus: „Ö!“

* Anerkennung, Bewunderung oder Missbilligung - „Ö!“

* Neuwahlen, Lottovierer, Griechenland wird Europameiser: „Ö!“

* Parkschaden, Geschlechtsverkehr, Nachbars Katze überfahren: „Ö!“

Machen Sie mit! Erleben Sie ein Leben voller „Ö!“-e-Punkte. Der (u.a. mit dem Römer) ausgezeichnete neue Kröll!

UND NATÜRLICH: vorträge und lesungen der WEB-Börse jeden dienstag um 14uhr30 im Jählerstüberl

Termine: Donnerstag 3., 10. + 17. und 24. feber um 20:00 uhr

Eintritt: € 8 / 10

edi jäger – egomania

montag, 24. jänner 2005 – 20uhr00 – theater



Haben Sie ein Ego? Passen'S bloß auf drauf! Ich hab' meines verlegt ... irgendwo vergessen? Man verliert sich so leicht aus den Augen. Hoffentlich hab' ich mich

nicht weggeschmissen. Naja, vielleicht tauch' ich ja wieder auf!

Der Mann mit tausend Gesichtern, Ausnahme-Komiker Edi Jäger surft in 80 Welten um den Tag und

sucht sich ... in anderen Egos: Softie-Machos, Don Corleone, Kurt Krenn, vergreisten Jungmüttern, dem Lebensberater Maharishi Erwin, kochenden Schlafwandlern, Dschingis Khan, Hansi Hinterseer, der Seele Edeltraud, der ungarischen Jungunternehmerin Ilonka, Dieter Bohlen, Major Alberich von Matratzki

Kein Hochglanz -Entertainment, sondern ein Abend voll sprühender Komik, purer Lebensfreude, Skurrilität, Witz, komödiantischer Höchstleistungen, leuchtende Momente und Geschichten.

Eintritt: € 7 / 10

NICHT VERGESSEN!

theatersport jeden letzten montag im monat! 20uhr00 – theater

DOLM

a. linder & h.wurm

sapperlot – herrscht zur zeit wieder ein gedränge um den dolm des monats. aber zwei ragen aus der masse noch einmal ein gutes stück hervor. da wäre einmal christkind- anders (linder), der für lumpige 15.000 eurini das christkind in die alpenstadt gebracht hat. bitte, wir hätten das geld wahrscheinlich auch genommen, wenn's uns die bgmstin hinterhergeschmissen hätt'. aber wir hätten uns zumindest geschämt für den gequirkten schwachsinn, den dieser „christkind- leinzug“ geboten hat. blaulichtpolizei und totenröhrchen, weihrauch- spenden von hilde & herwig, stille nacht im opern-sang, designerloden

von geiger und einen vip-bereich (wirklich wahr) für die wahrscheinlich fescheste NR-abgeordnete der welt und den rest der mischpoche. da hat's nicht nur uns gegraust. besinnlichkeit schaut ANDERS aus, anders. und dann ist da noch der eishallen- wurm. „es sind weniger zuschauer gekommen als erwartet, aber technisch hat alles funktioniert.“ dieser satz, der ein minus von saten 150.000 euro liebevoll umschreibt, stammt nicht von norbert pleifer. auch nicht von alfred schmidt. nicht einmal von josef resch. und schon gar nicht von maria crepaz. weder von julia

tris – viva la revolución

02./ 09./ 16. + 23. feber 2005 – 20uhr00 – theater

Ab feber, jeden mittwoch:

„Viva la revolución“!

Hurra: TRIS sind wieder da!

Sie sind wieder da, die 3 wunderbaren Clowninnen von TRIS. Teuflich witzig, engelhaft charmant und professionell tollpatschig führen uns die 3 in ihre clowneske Welt und an der roten nase herum! Der große erfolg im frühjahr führ-



te sie durch halb Europa. Nun kehren sie noch einmal zurück an die stätte des ersten erfolges. Bevor sie ihr neues stück erarbeiten, mit dem sie uns im herbst erfreuen werden, gibt es noch eine letzte serie von „Viva la revolución“: Wir freuen uns!

Viva la revolución - Viva la revolución - Viva la revolución - Viva la revolución

tris

Tris? Was ist das?

Tris = 3 unterschiedliche Spezialitäten. eine Mischung typischer Tiroler Vorspeisen. Tris = 3 unterschiedliche Clowns aus Nord- und Südtirol. Helga Jud. Christina Matuella. Tanja Reinalter.

tris.

3 Frauen. 3 Clowns. 3 starke Figuren. Lustvoll, bunt, aufbrausend, absurd, musikalisch, grenzenlos... Viva la revolución ist clownerie vom feinsten

Termine im März und April: Mittwoch 2., 9., 16., 23., 30. März Mittwoch 6. und letztmalig 13. April 2005 jeweils um 20uhr00

Eintritt: € 10 / 12

Kartenreservierung: 0512 575757

literarisches Quartett tirol

montag, 21. feber 2005 – 20uhr00 – studio

eine neue serie der IG - AutorinnenAutoren Tirol in Zusammenarbeit mit dem Kulturgasthaus Bierstindl

Das Reden über Bücher scheint einerseits nicht massentauglich, andererseits hat das "berühmt, berühmte" Literarische Quartett einen wahren Boom entfacht. Die

Literatur ist immer im Dienst. Einmal im Monat werden die IG - AutorinnenAutoren Tirol ab feber ein oder zwei gäste ins Bierstindl bitten, um über literatur zu sprechen. Mit Hellmuth Schönaauer, Stefanie Holzer und Walter Klier.

Dauer: 2 x 45 min. Freier Eintritt

munelter (stromboli), ingeborg erhart (tir. künstler-schaft) oder chris koubek (pmk). natürlich auch nicht von michael carli oder robert renk (beide bierstindl). wir vom bierstindl könnten sagen: „wir haben der jungen 8-köpfigen tiroler band mit 300 euro leider zuviel zugesagt + haben nun, incl. werbung + technik (putzarbeiten nicht mitgerechnet), ein minus von 150,- euro!“. des öfteren - vor allem beim theater - sagen wir auch mal: „es sind mehr zuschauer gekommen als erwartet, aber technisch hat leider nicht alles funktioniert“. und das liegt dann nicht an unserem lieblichstechniker tom hosch, der ohnehin noch das

beste aus unseren müden scheinwerfern herausholt. wir würden auch nie sagen: „wir haben einige einflussfaktoren wie preisgestaltung und parallelveranstaltungen unterschätzt“, vor allem nicht, wenn wir einen event wie die eröffnungs der „neuen eishalle“ planen würden. denn: der muß ohndies so früh fixiert sein, daß parallelveranstaltungen keine rolle spielen dürfen. „dennoch ist der abgang vertretbar“ räumt herr wurm ein! wir wüßten sehr rasch, welcher abgang wirklich vertretbar wäre!

michael carli + robert renk